

# TECHNISCHES DATENBLATT

## EGGER EUROLIGHT

Anwendung: Möbel- und Innenausbau, Postformingelegente, Türenbau

EGGER EUROLIGHT® besteht in den Deckschichten aus hochwertigen 3 oder 4 mm Dünnsan- oder 8 mm Spanplatten entsprechend EN312 Plattentyp P2 mit roher, geschliffener Oberfläche oder mit hochwertiger EURODEKOR® Beschichtung gemäß EN14322. Die Verklebung mit einem Sechseckwabenkern erfolgt mit einem formaldehydfreien Polyurethan-Klebstoffsystem. Die Sechseckwaben bestehen zu 100% aus Recyclingpapier.



EUROLIGHT® mit Decklage 8 mm Eigenschaften	Einheit	Plattendicken		
		38 mm	50 mm	60 mm
	[mm]			
<b>Dichte</b>	[kg/m³]	330	265	230
<b>Verbundfestigkeit EN 319</b> - Deckplatte zu Wabe - Deckplatte zu Riegel 10 und 38 mm - Deckplatte zu Riegel 65 mm	[N/cm²]		≥ 10 ≥ 80 ≥ 30	
<b>Schraubenauszieh Widerstand EN320</b> - Ganzplatte mit Decklage 8 mm	[N]		> 570	
<b>Durchbiegung DIN 68874-1</b> Nach 28 Tagen Prüflast 150 kg/m² Achsabstand 1.000 mm Ohne Riegel / ohne Kante	[mm]	≤ 4,0	≤ 3,0	≤ 2,0
<b>Schalldämmung R'w</b>	[dB]	28	26,5	25,5
<b>Druckfestigkeit</b>	[kg/cm²]		≤ 1,5	
<b>Brandklasse EN 13501-1</b>			D-s1, d0	

EUROLIGHT® mit Decklage 4 mm Eigenschaften	Einheit	Plattendicken								
		16mm	19mm	22mm	25mm	28mm	30mm	38mm	40 mm	50mm
	[mm]	16mm	19mm	22mm	25mm	28mm	30mm	38mm	40 mm	50mm
<b>Dichte</b>	[kg/m³]	440	380	330	300	270	250	200	195	160
<b>Verbundfestigkeit EN 319</b> - Deckplatte zu Wabe - Deckplatte zu Riegel 10 und 38 mm - Deckplatte zu Riegel 65 mm	[N/mm²]	$\geq 0,15$ $\geq 0,8$ $\geq 0,3$								
<b>Schraubenauszieh Widerstand EN320</b> -- Postframeplatte mit Decklage 3 und 4 mm mit 38 mm Span-Rahmen (stehend)	[N]	$> 580$								
<b>Durchbiegung DIN 68874-1</b> Nach 28 Tagen Prüflast 150 kg/m² Achsabstand 1.000 mm Ohne Riegel / ohne Kante	[mm]	-	-	-	$\leq 12,0$	$\leq 10,0$	$\leq 9,0$	$\leq 7,0$	$\leq 5,0$	$\leq 3,0$
<b>Druckfestigkeit</b>	[kg/cm²]	$\leq 1,5$								

EUROLIGHT® mit Decklage 3 mm Eigenschaften	Einheit	Plattendicken								
		16mm	19mm	22mm	25mm	28mm	30mm	38mm	40 mm	50mm
	[mm]	16mm	19mm	22mm	25mm	28mm	30mm	38mm	40 mm	50mm
<b>Dichte</b>	[kg/m³]	340	290	260	240	210	200	160	155	130
<b>Verbundfestigkeit EN 319</b> - Deckplatte zu Wabe - Deckplatte zu Riegel 10 und 38 mm - Deckplatte zu Riegel 65 mm	[N/mm²]	$\geq 0,15$ $\geq 0,8$ $\geq 0,3$								
<b>Schraubenauszieh Widerstand EN320</b> - Postframeplatte mit Decklage 3 und 4 mm mit 38 mm Span-Rahmen (stehend)	[N]	$> 580$								
<b>Durchbiegung DIN 68874-1</b> Nach 28 Tagen Prüflast 150 kg/m² Achsabstand 1.000 mm Ohne Riegel / ohne Kante	[mm]	-	-	-	$\leq 14,0$	$\leq 11,0$	-	-	-	$\leq 7,0$
<b>Druckfestigkeit</b>	[kg/cm²]	$\leq 1,5$								

Allgemeine Toleranzen	Einheit	Wert
<b>Dickentoleranz EN 324</b> bezogen auf das Nennmaß	[mm]	± 0,3
<b>Längen- und Breitentoleranz EN 324</b> - Ganzplatte	[mm]	± 5,0
- Zuschnitte mit Riegel		±2,0
<b>Krümmung EN 14322</b> - Ganzplatte	[mm/m]	≤2,0
- Zuschnitte mit Riegel		≤2,0
<b>Rechtwinkeligkeit EN 324</b> - Ganzplatte	[mm/m]	≤2,0
- Zuschnitte mit Riegel		≤2,0
<b>Kantengeradheit EN 324</b> - Ganzplatte	[mm/m]	± 1,5
- Zuschnitte mit Riegel		± 1,5
<b>Kantenausbrüche EN 14323</b> - Ganzplatte	[mm]	≤10,0
- Zuschnitte		≤ 3,0
<b>Grenzabweichung Dichte zu Mittelwert EN 323</b>	[%]	± 10
<b>Formaldehydgehalt EN 120</b>	[mg/100g]	E1*, E1 EPF-S CARB2*
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	[°C]	≤80° C

**\*1 Bei Auslieferung****\*2 Formaldehyd Gehalt (Decklagen) E1:**

Nach der "Chemikalienverbotsverordnung vom Oktober 1993 in Verbindung mit DiBt-Richtlinie über Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe vom Juni 1994 darf bei unbeschichteten Spanplatten ein Grenzwert nach Perforator-Methode DIN EN 120 (photometrisch) von 8 mg HCHO/100g atro Platte bei einer Materialfeuchte von 6,5% nicht überschritten werden. Der gleitende Halbjahresmittelwert beträgt max. 6,5 mg HCHO/100g atro Platte.

**\*3 Formaldehyd Gehalt (Decklagen) E1 EPF-S CARB 2:**

**2:1.** Nach der "Chemikalienverbotsverordnung vom Oktober 1993 in Verbindung mit DiBt-Richtlinie über Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe vom Juni 1994 darf bei unbeschichteten Spanplatten ein Grenzwert nach Perforator-Methode DIN EN 120 (photometrisch) von 8 mg HCHO/100g atro Platte bei einer Materialfeuchte von 6,5% nicht überschritten werden. Der gleitende Halbjahresmittelwert beträgt max. 6,5 mg HCHO/100g atro Platte.

**2:2** Nach EPF (European Panel Federation) dürfen Platten mit reduzierter Formaldehydabgabe (photometrisch) einen Grenzwert von 4,0 mg HCHO/100g bei 6,5% Plattenfeuchte nach Perforator-Methode DIN EN 120 (photometrisch) nicht überschreiten.

**2:3** Nach Verordnung des California Air Resources Board (CARB) regulation CCR-17-93120.2(a) - Phase 2.

**2:4** Nach 2.2 und 2.3 erfüllt die unbeschichtete Rohspanplatte die IKEA Formaldehyd Spezifikation IOS M AT 0003, Version AA-10899-9.

**2:5** Beschichtete Platte mit reduziertem Formaldehydgehalt (nach EPF-S) dürfen einen Grenzwert (photometrisch) von 5,0 mg HCHO/100g bei einer Plattenfeuchte von 6,5% nicht überschreiten.

**Vorläufigkeitsvermerk:**

Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.

**Umwelt und Nachhaltigkeit:**

EPDs (Environmental Product Declarations) umfassen alle Umweltinformationen zum Produkt in einem Dokument.

→ [EUROLIGHT@Leichtbau.Umwelt-Produktdeklaration-EPD\(PDF\)](mailto:EUROLIGHT@Leichtbau.Umwelt-Produktdeklaration-EPD(PDF)) oder [www.egger.com/downloads](http://www.egger.com/downloads)

**MEHR AUS HOLZ.**



QUALITÄTSMANAGEMENT ISO 9001

Kodierung: TDGREL348DE  
Revision 01  
Seite Seite 4 von 4